

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
"HÖR MEIN BITTEN"

Nach Psalm 55, 2-8

Parafraseado do Salmo 55, 2-8

Hör mein Bitten, Herr, neige dich zu mir,
 Auf deines Kindes Stimme habe acht!
 Ich bin allein;
 Wer wird mir Tröster und Helfer sein?
 Ich bin allen, ich irre ohne Pfad
 In dunkler Nacht!
 Die Feinde, sie droh'n und heben ihr Haupt:
 Wo ist nun der Retter, an den ihr geglaubt?
 Sie lästern dich täglich, sie stellen uns nach,
 Und halten den Frommen in Knechtschaft
 Und Schmach.
 Mich faßt des Todes Furcht
 Bei ihrem Dräu'n!
 Sie sind unzählige, ich bin allein;
 Mit meiner Kraft kann ich nicht widerstehn,
 Herr kämpfe du für mich,
 Gott hör mein Fleh'n!
 O, könnt ich fliegen wie Tauben dahin,
 Weit hinweg vor dem Feinde zu fliehn!
 In die Wüste eilt' ich dann fort,
 Fände Ruhe am schattigen Ort.

Ouçã a minha súplica, Senhor, inclina-te a mim,
 Ao clamor do teu filho, atenta!
 Sozinho estou;
 Quem me será conforto e socorro?
 Sozinho estou, vagando e sem rumo
 Em noite escura!
 Inimigos ameaçam com altivez:
 Onde está o Salvador em quem crês?
 Blasfemam diariamente, e nos espreitam,
 Mantém os piedosos em servidão
 E ultraje.
 Medo mortal toma conta de mim
 Ao ser assim amaldiçoado!
 Eles são incontáveis, e eu estou só;
 Com minha força não poderei resistir,
 Senhor, combate tu por mim,
 Deus, ouça meu clamor!
 Ah, se eu tivesse asas, como pomba voaria,
 Longe, bem distante do inimigo fugiria!
 Até o deserto eu correrria,
 E nas sombras um repouso acharia.